

Strafanzeige gegen den Leiter der Dienststelle der Berliner Polizei Segelfliegerdamm (AS 65) und gegen den Polizeipräsidenten von Berlin

Unter der Bearbeitungsnummer: @13.03.2010-09370945

(Diese Nummer benötigen sie für ihre Unterlagen und zur Abfrage der Eingangsbestätigung)

wurden folgende Daten an die Berliner Polizei übermittelt:

Name : Thomsen
Vorname : Nils
Straße : Dammweg
Hausnummer : 13
PLZ : 12437
Wohnort : Berlin
Land : Berlin / Deutschland
Geburtsdatum : 26.06.1956
Geburtsort : Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern)
Staatsangehörigkeit : BRD
Telefon : 049-(0)30-34629503 , nur Di-Do.
FAX :
E-Mail : nilsthomsenpipes@email.de

Was ist passiert:

Ich sollte durch Polizeibeamte des Landes Berlin festgenommen werden, was sich im Nachhinein als Fehler herausstellte. Der Tatbestand reiht sich allerdings ein in eine lange Kette von Dienstvergehen, interner Kleinkriminalität, Unordnung und Schlamperei mit dem Ziel, eigenes Fehlverhalten zu decken und mich in eine Bedrohungssituation zu stellen.

Ergänzung (Mail an Leietr der Dienststelle AS-65 Segelfliegerdamm u.a.):

Betr. 12. März: Wieder einmal der Polizeiabschnitt 65, Segelfliegerdamm

Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder einmal haben mich Angehörige der Dienststelle Segelfliegerdamm auf der Grundlage von entweder 1. totaler Unordnung im AS-65 oder 2. Aufrechterhaltung der bereits geschilderten Bedrohungskulisse in eine absolut unangenehme Situation gebracht.

Am 12.03.2010 gegen 11.00 Uhr befand ich mich auf dem Bürgeramt Schöneweide wegen Ausweisfragen. Plötzlich tauchte dort PoK XY auf, um mich festzunehmen.

Es ging um die geschilderte Sache mit dem '2. Knöllchen'
<http://www.nilsthomsenkriminalfall.de/deutsch/behoerden/ordnungsamt.html>

Stellen Sie sich bitte vor, wie etliche Besucher und die Mitarbeiter des Amtessich recht unwohl fühlten, so mit einem Verbrecher am Tisch... Aber da der arme Kerl POK XY sich an mich erinnerte, denn wir hatten bereits das Vergnügen (und der ist ganz anständig), fragte er nochmal nach in der Dienststelle und es stellte sich heraus, dass die ganze Sache ja bereits erledigt war... ich hatte später ein Telefonat mit dem Stellvertreter des Chefs der Dienststelle Segelfliegerdamm und schilderte den Vorfall. Zu meinem grossen Erstaunen war der Mann höflich, zu meinem NOCH grösseren Erstaunen war ihm der 'Fall Nils Thomsen' völlig unbekannt. Im Endeffekt geht es einfach immer so weiter.... Meine Mecklenburger Freunde würden sagen: 'Es ist ein einziger Saustall'

Und jetzt reichs mir wirklich. Ich denke, dass in diesem Innensenat des Herrn Körting und im Bereich des Herrn Glietsch immer noch in absoluter Arroganz der ganze Kram um die Sache <http://www.nilsthomsenkriminalfall.de> völlig negiert wird. Also muss organisiert werden, dass die beiden Herren vielleicht DOCH Kenntnis nehmen von der ganzen Geschichte. Seine Sie versichert, Herr Körting

als auch Herr Glietsch, Sie werden Kenntnis nehmen MÜSSEN. Und Sie werden sich irgendwann bei mit ENTSCULDIGEN für diese ganze unaufhörliche Serie von Pannen, Inkompetenz, Dienstvergehen und so weiter.

Fangen wir aber einmal mit dem Chef vom Segelfliegerdamm an. Ich erwarte eine Auswertung der Sache und ENDLICH Kenntnisnahme von den unerhörten Handlungen Ihrer Mitarbeiter des Abschnitts 65 seit 2004 ff..

Bei dem betreffenden POK XY bedanke sich, der hat am 12.03.2010 umsichtig gehandelt. Ich bin kurz eingegangen auf die Sache hier

<http://www.nilsthomsenkriminalfall.de/deutsch/behoerden/ordnungsamt.html> und

hier

<http://www.nilsthomsenkriminalfall.de/deutsch/neu.html>

In Anlage der Fall und die Aufforderung zu parlamentarischen Untersuchung.

<http://www.nilsthomsenkriminalfall.de/deutsch/rechts/dokumente.html>

.....

Ich stelle Strafanzeige gegen den Polizeipräsidenten von Berlin, Herrn Glietsch, wegen Strafvereitelung im Amt (offensichtlich werden keinerlei Arbeiten zur Aufklärung der Umstände, ausgehend vom 08.02.2004, angeordnet, durchgeführt oder überprüft, im Gegenteil setzt sich die Kette der Dienstvergehen, vermeintlichen Irrtümer, Pannen... weiter fort und ich werde kontinuierlich in einer bedrohlichen und öffentlich herabwürdigenden Situation gehalten).

Ich stelle Strafanzeige gegen den Chef der Dienststelle Segelfliegerdamm, Herrn Perrey, der seit dem 10.02.2010 über den Gesamtvorfall 2004 ff. informiert ist und von dem ich seit einem Monat keinerlei Informationen über die eingeleitete Massnahmen erhielt.

Wo ist es passiert:

Bürgeramt Schöneweide gegenüber SBHf. Schöneweide, 1. OG
im Zusammenhang mit den Vorfällen 2004 ff. zu sehen

Wann ist es passiert:

12. 03. 2010 gegen 11.00 Uhr, später Vormittag
im Zusammenhang mit den Vorfällen 2004 ff. zu sehen

Wie ist es passiert:

im Zusammenhang mit den Vorfällen 2004 ff. zu sehen:

POK Obst wollte mich festnehmen. Er nahm nach meinem Protest und Rücksprache Abstand von der Sache, aber nur, weil er mich bereits aus dem eigentlichen Sachverhalt kannte. Sonst wäre ich festgenommen worden. Er hat sich umsichtig verhalten. Allerdings wurde er von irgendwem beauftragt, der entweder ein totales Chaos im Dienst hat oder mich wieder einmal in eine bedrohliche und herabwürdigende Situation stellen wollte. Der Polizeipräsident hat bisher keine mir bekannten Massnahmen zur Abstellung der Situation eingeleitet.

Warum ist es passiert:

im Zusammenhang mit den Vorfällen 2004 ff. zu sehen:

Es ist passiert, weil in der Dienststelle Segelfliegerdamm IMMER NOCH nicht begriffen wurde, dass man erstens die Vorschriften einhalten muss und zweitens offensichtlich keinerlei Aufarbeitung des Falles erfolgte. Es ist passiert, weil der Leiter der Dienststelle Perrey seine Aufgaben nicht erfüllt und Herr Polizeipräsident Glietsch seinen Kontrollpflichten ebenfalls nicht nachkommt.

Wem ist es passiert:

im Zusammenhang mit den Vorfällen 2004 ff. zu sehen:

Nils Thomsen aktuell am 12.03.2010
Familie Thomsen in der langen Kette von Vergehen ab 2004ff.

Wer hat etwas gesehen:
im Zusammenhang mit den Vorfällen 2004 ff. zu sehen: Noch zu ermittelnde Beamte Segelfliegerdamm und Adlershof, Herr Prinz (ehemals Leiter Segelfliegerdamm), verschiedene ermittelnde Kriminalkommissare.

POK Obst mit Kollegin, Mitarbeiterin des Bürgeramtes Frau Thomas sowie anwesende Mitarbeiter und 'Kunden'. Ich selbst natürlich.

Weitere Ergänzungen:

Die Strafanzeige richtet sich konkret gegen den Leiter der Dienststelle und gegen den Herrn Polizeipräsidenten in Bezug auf die GESAMTSACHLAGE seit 2004ff., weil sich der konkrete Vofall sowie andere sehr genau einordnen lassen in einen nunmehr weitergeführten GESAMTVORFALL mich betreffend. Ich werde entweder wegen absoluter Führungsschwäche und Unordnung derartig behandelt oder ganz zielgerichtet im Sinne von Zermürbung. Die Schadenssumme beträgt incl. Schmerzensgeld ca. 300 Tausend EURO, siehe <http://www.nilsthomsenkriminalfall.de/deutsch/chronologie/tattag.html> .

1. Allgemeine Kosten:

Nichtgezahlte Restsumme 26000 €

Zinsen ca. mindestens 7000 €

Miete der nun leeren Räume bis zum Mietende mit Nebenkosten 18x1000 = 18000 €

Werbekosten für Beschilderung 30x100 3000 €

Versicherung, Alarmanlage 30x150 4500 €

Gewinnausfälle (fehlende Doppelkunden) mindestens 30x1000 30000 €

Lohnanteil Lehrling Restlehrzeit 24 Monate 24x250 6000 €

Gerichts-/Verfahrenskostenvorschüsse geschätzt 5000 €

Verlorene Arbeitszeit (Polizei, Gerichte, Vorbereitung, Aufklärung..) 500 h x 50 € 25000 €

Geschätzte summarische Kosten / Verluste 124500 €

kulante Zinsen 6% auf ca. 120 TE 6 Jahre 43200 EUR

1. Gesamtsumme bis hierher damit also über 160000 EUR

2. Kosten wegen Verlust allgemeiner Lebensqualität:

zuzüglich Realverlust incl. Gewinneinbussen, Namensbeschädigung bei Lieferanten usw. viel höher

zuzüglich Schmerzensgeld wegen Ehrverlust, Herabwürdigung, Schufa-Eintrag usw. viel höher

zuzüglich nervlicher, physischer, psychischer und anderer allgemeiner gesundheitliche Folgen

zusammen 6 Jahre = 72 Monate Scheissleben ohne Einkommen, sagen wir monatlich 2000 EUR

2. Gesamtsumme 72 Monate x 2000 EUR = 144000 EUR

Summe aus 1. und 2. über 300000 EUR

Die negativen Folgen sind massiv:

<http://www.nilsthomsenkriminalfall.de/deutsch/chronologie/folgen-negativ.html>

.....

Ich erwarte schnellstmöglich eine Mitteilung hinsichtlich der Weitergabe der Strafanzeige an die Staatsanwaltschaft Berlin, da im Jahre 2004ff. die Anzeigen , Dienstaufsichtsbeschwerden usw. verzögert, verfälscht und nicht verifiziert wurden. Die Zeugen für die Vorfälle 2004ff. wurden BIS HEUTE nicht gehört.

Nils Thomsen

Bearbeitungsnummer: @13.03.2010-09370945

Die Strafanzeige wurde abgesandt!

Nils Thomsen, Berlin, 13.03.2010